

Vereidigter Übersetzer für die deutsche Sprache

Dr. Wojciech Szeffler

PL - 06 400 Ciechanów

ul. Witosa 7/39

Übersetzung aus dem Polnischen ins Deutsche

[Anmerkungen des Übersetzers stehen kursiv in eckigen Klammern]

[Logo:] FORSCHUNGSINSTITUT FÜR STRASSEN UND BRÜCKEN

[im Original polnisch: INSTYTUT BADAWCZY DRÓG I MOSTÓW]

Warschau, den 08. Juli 2026

NATIONALE TECHNISCHE BEWERTUNG

Nr. IBDiM-KOT-2026/1198 Ausgabe 2

Aufgrund des Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes vom 16. April 2004 über Bauprodukte (einheitlicher Text: Dz. U. von 2021, Pos. 1213) *[Dz. U. - Gesetzblatt der Republik Polen]* wird nach Durchführung des Verfahrens gemäß den Vorschriften der Verordnung des Ministers für Infrastruktur und Bauwesen vom 17. November 2016 über nationale technische Bewertungen (Dz. U. von 2016, Pos. 1968), auf Antrag:

MIXBUD Kontrakty Sp. z o. o.

mit Sitz: **ul. Szyb Walenty 18, 41-700 Ruda Śląska**

vom Forschungsinstitut für Straßen und Brücken

eine positive Bewertung der Leistung des folgenden Bauprodukts festgestellt:

Asphalt-Kautschuk-Bänder zum Verfüllen von Fugen

mit der Handelsbezeichnung: **Elastisches Bitumenband MIXBUD SBS DUZS,
Elastisches Bitumenband MIXBUD SBS UZ**

für den vorgesehenen Verwendungszweck im Verkehrsbauwesen,
in dem in der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung des IBDiM angegebenen
Umfang.

*[Runder Stempel mit dem Staatswappen und der Aufschrift: INSTYTUT BADAWCZY DRÓG I
MOSTÓW * WARSZAWA * - Forschungsinstitut für Straßen und Brücken * Warschau *]*

DIREKTOR

[handschriftliche Unterschrift]

Dr. habil. Ing. Janusz Bohatkiewicz, Prof. des IBDiM

DIREKTOR

des Forschungsinstituts für Straßen und Brücken

Ausstellungsdatum der Nationalen Technischen Bewertung: **06. Juli 2026**

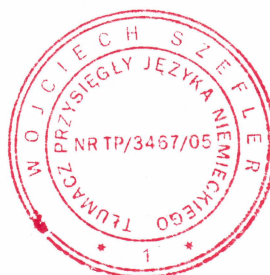
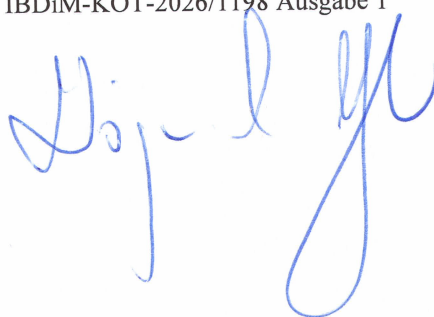
Datum des Erlöschens der Gültigkeit der Nationalen Technischen Bewertung: **06. Juli
2031**

Dr. Wojciech Szeffler
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



Das Dokument der Nationalen Technischen Bewertung Nr. IBDiM-KOT-2026/1198 Ausgabe 2 umfasst 10 Seiten.
Die Nationale Technische Bewertung Nr. IBDiM-KOT-2026/1198 Ausgabe 2 ändert und ersetzt die Nationale
Technische Bewertung Nr. IBDiM-KOT-2026/1198 Ausgabe 1

Dr. Wojciech Szeffler
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



1 TECHNISCHE BESCHREIBUNG DES BAUPRODUKTS

1.1 Technische Bezeichnung und Handelsbezeichnung

Gegenstand der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung ist ein Bauprodukt mit der technischen Bezeichnung: **Asphalt-Kautschuk-Bänder zum Verfüllen von Fugen** und der Handelsbezeichnung: **Elastisches Bitumenband MIXBUD SBS DUZS** **Elastisches Bitumenband MIXBUD SBS UZ** nachfolgend auch: **MIXBUD SBS Bänder** genannt.

1.2 Name und Anschrift des Herstellers sowie Name und Anschrift des Bevollmächtigten, sofern ein solcher bestellt wurde

Hersteller des Produkts ist: **MIXBUD Kontrakty Sp. z o. o. [Sp. z o. o. - GmbH]** mit Sitz: **ul. Szyb Walenty 18, 41-700 Ruda Śląska**.

1.3 Produktionsstätten des Produkts

Das Produkt wird bei **MIXBUD Kontrakty Sp. z o. o., ul. Szyb Walenty 18, 41-700 Ruda Śląska** hergestellt.

1.4 Typ/Typen des Produkts und technische Beschreibung des Produkts

1.4.1 Typ/Typen des Produkts

1. Dehnungs- und Dichtungsband MIXBUD SBS DUZS,
2. Dichtungsband MIXBUD SBS UZ.

1.4.2 Technische Beschreibung des Produkts sowie der verwendeten Materialien und Rohstoffe. Identifizierung des Produkts

Das elastische Bitumenband MIXBUD SBS tritt in zwei Varianten auf:

- 1) Erste Variante: elastisches Bitumen-Dehnungs- und Dichtungsband für Nähte und Fugen: MIXBUD SBS DUZS (DUZS: Dylatacyjna / Uszczelniająca / Złącza / Spoiny - Dehnungs- / Dichtungs- / Nähte / Fugen),
- 2) Zweite Variante: elastisches Bitumen-Dichtungsband für Nähte: MIXBUD SBS UZ (UZ: Uszczelniająca / Złącza - Dichtungs- / Nähte).

[Die Abkürzungen DUZS und UZ sind von den polnischen Bezeichnungen abgeleitet.]

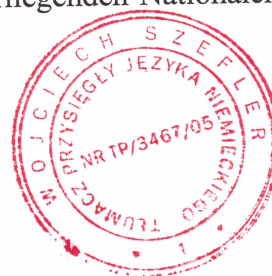
Das elastische Bitumenband MIXBUD SBS wird auf der Grundlage von Straßenbaubitumen, Polymeren, Füllstoffen und Zusätzen hergestellt. Das Band ist von schwarzer Farbe, hat bei Raumtemperatur die Form eines viskoplastischen Körpers und ist schmelzbar.

Es dient dem Schutz von Fugen und technologischen Verbindungen vor dem Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit. Es erfordert keine Verwendung von Grundierungsmitteln, setzt jedoch voraus, dass eine der Fugenkanten heiß oder warm hergestellt wird.

Das Band hat einen rechteckigen Querschnitt, und auf einer der breiteren Flächen kann eine Klebstoffschicht vorhanden sein. Das Band ist auf einer Trennfolie mit antiadhäsiven Eigenschaften abgelegt und wird in Rollenform, in Kartons, auf Paletten konfektioniert.

Die Rohstoffe für die Herstellung der MIXBUD SBS Bänder müssen die in der Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle enthaltenen Anforderungen erfüllen. Die Eigenschaften der Rohstoffe müssen die Qualität des Fertigprodukts gewährleisten, bestätigt durch Prüfergebnisse, die mindestens die Anforderungen der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung erfüllen.

Dr. Wojciech Szeffler
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



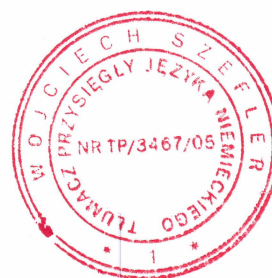
Es treten unterschiedliche Längen und Querschnittsabmessungen des Bandes auf (nach dem Katalog des Herstellers):

Typische Breite (Dicke) der Bänder von 3 mm bis 15 mm,

Typische Höhe der Bänder von 5 mm bis 130 mm.

Dr. Wojciech Szefer
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39

Wojciech Szefer



Die Herstellung anderer, nicht genormter Abmessungen je nach Verwendung ist zulässig. Die Abmessungen und Querschnitte der Bänder haben keinen Einfluss auf die Leistung des Materials, aus dem sie geformt werden.

2 VORGESEHENER VERWENDUNGSZWECK DES PRODUKTS

2.1 Vorgesehener Verwendungszweck des Produkts

Die MIXBUD SBS Bänder sind zur Verwendung im Verkehrsbauwesen, in dem in Pkt. 2.2 festgelegten Anwendungsbereich, bestimmt für:

- technologische Längs- und Querverbindungen von zu unterschiedlichen Zeiten hergestellten Asphaltsschichten (Nähte),
- Verbindungen unterschiedlicher Materialien, z. B. einer Schicht aus Asphaltbeton mit einer Schicht aus Gussasphalt sowie einer Asphaltsschicht mit Fremdeinbauten in der Fahrbahndecke, z. B. Straßeneinläufen, Schächten, Einstiegsöffnungen und anderen in die Straßendecke eingebauten oder sie begrenzenden Infrastrukturelementen (Bordsteine, Dehnungsfugenkonstruktionen, Entwässerungselemente, Gleisschienen),
- zum Abdichten von Fugenverbindungen sowie von technologischen Unterbrechungen, vertikal und horizontal, in heiß oder warm hergestellten Asphaltdecken,
- zum Abdichten von Stellen wie: Mittelnaht beim Einbau des Asphaltmischgutes in halber Fahrbahnbreite, Stöße der Asphaltdecke an Bordsteinen, Dehnungsfugenkonstruktionen, Entwässerungseinrichtungen, Schächten, Gleisschienen, Anschlüssen der Arbeitsabschnitte, Risse und Rissbildungen der Asphaltdecke usw.

2.2 Anwendungsbereich des Produkts

2.2.1 öffentliche Straßen ohne Einschränkungen,

im Sinne und gemäß den Bedingungen, die in der Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 24. Juni 2022 über die bautechnischen Vorschriften betreffend öffentliche Straßen (Dz. U. von 2022, Pos. 1518, mit späteren Änderungen) festgelegt sind.

2.2.2 innere Straßen ohne Einschränkungen,

im Sinne der Vorschriften des Gesetzes vom 21. März 1985 über die öffentlichen Straßen (einheitlicher Text: Dz. U. von 2025, Pos. 889).

2.2.3 Ingenieurbauwerke des Straßenbaus ohne Einschränkungen,

im Sinne und gemäß den Bedingungen, die in der Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 24. Juni 2022 über die bautechnischen Vorschriften betreffend öffentliche Straßen (Dz. U. von 2022, Pos. 1518, mit späteren Änderungen) festgelegt sind.

2.2.4 Zivilflugplätze für das Band MIXBUD SBS DUZS ohne Einschränkungen, für das Band MIXBUD SBS UZ mit der Beschränkung auf:

- Decken der Start- und Landebahnen,
- Decken der Rollbahnen,
- Decken der Vorfelder,
- Decken der ausgewiesenen Abstellplätze,

im Sinne und gemäß den Bedingungen:

- des Gesetzes vom 3. Juli 2002 Luftfahrtgesetz (einheitlicher Text: Dz. U. von 2023, Pos. 2110, mit späteren Änderungen),



- der Verordnung (EU) Nr. 139/2014 der Kommission vom 12. Februar 2014 zur Festlegung von Anforderungen und Verwaltungsverfahren in Bezug auf Flugplätze gemäß

Dr. Wojciech Szeffler
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



der Verordnung (EG) Nr. 216/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. EU L 44 vom 14.2.2014, S. 1, mit späteren Änderungen),

- der Verordnung (EU) 2018/1139 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2018 zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Zivilluftfahrt und zur Errichtung einer Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 2111/2005, (EG) Nr. 1008/2008, (EU) Nr. 996/2010, (EU) Nr. 376/2014 und der Richtlinien 2014/30/EU und 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 552/2004 und (EG) Nr. 216/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates und der Verordnung (EWG) Nr. 3922/91 des Rates (ABl. EU L 212 vom 22.8.2018, S. 1),
- der Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 7. Juni 2018 über die technischen und betrieblichen Anforderungen an Flugplätze für ausschließliche Nutzung sowie über Art und Weise und Verfahren der Überprüfungskontrolle (einheitlicher Text: Dz. U. von 2023, Pos. 1290).

2.3 Bedingungen für die Verwendung des Produkts

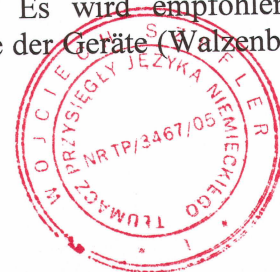
Die elastischen Bitumenbänder MIXBUD SBS werden in heiß (Einbautemperatur von +130 °C bis +250 °C) oder warm (Einbautemperatur von +80 °C bis +130 °C) hergestellten Asphaltdecken verwendet.

Die Verwendung des Bandes erfordert keine Grundierungsmittel, setzt jedoch voraus, dass eine der Fugenkanten heiß oder warm hergestellt wird.

Die Bänder dürfen in niederschlagsfreien Zeiträumen und bei einer Umgebungstemperatur von nicht weniger als +5 °C verwendet werden. Die abzudichtende Fläche soll eben, trocken, staubfrei, fettfrei und frei von losem Material sein.

Der Einbau des Dehnungs- und Dichtungsbandes MIXBUD SBS DUZS besteht darin, das Band von der Rolle entlang der zuvor vorbereiteten technologischen Verbindung (Fuge/Naht) abzurollen und einen Abschnitt entsprechender Länge abzuschneiden. Anschließend ist das Band an der Kante der abzudichtenden Fläche anzulegen, senkrecht oder schräg, je nach Art der Vorbereitung / Ausformung der Kante der technologischen Verbindung (im Falle eines mit Klebstoff beschichteten Bandes drücken wir die Klebstoffseite an die Kante an). Es wird empfohlen, das Band so zu verlegen / aufzukleben, dass seine Oberkante etwa 5 mm über die Fahrbahndecke hinausragt. Vor dem Aufkleben des Bandes MIXBUD SBS DUZS ist die Trennfolie abzureißen oder mit einem Propan-Butan-Brenner abzuflammen. Oberhalb einer Temperatur von 150 °C unterliegt die Trennfolie einem vollständigen Abbau / einer vollständigen Beseitigung. Die überstehende Kante des Bandes muss eingewalzt werden, z. B. bei der Verdichtung der Asphaltschicht. Zum Abdichten senkrecht oder schräg ausgeformter Nähte sind Bänder mit einer Mindestdicke von 5 mm zu verwenden, zum Abdichten von Fugen wird eine Mindestdicke von 10 mm angewendet.

Das Band MIXBUD SBS DUZS kann auch zum Abdichten von Rissen verwendet werden; zu diesem Zweck ist das Band in die Fuge einzulegen / in die Fuge einzudrücken. Es wird empfohlen, dass der Querschnitt des Bandes um 3 mm bis 5 mm breiter ist als die Breite der Fuge; die Höhe des Bandes ist in Abhängigkeit von der Tiefe der Fuge so zu wählen, dass es nach dem Eindrücken um 2 mm bis 3 mm über die Fahrbahndecke hinausragt. Das so verlegte Band ist mit einem Propan-Butan-Brenner zwecks Plastifizierung zu erwärmen sowie einzuwalzen / bündig mit der Fahrbahndecke auszuformen. Es wird empfohlen, eine mineralische Abstreuerung zu verwenden oder die Arbeitselemente der Geräte (Walzenbandage



/ Rüttelplatte) zu befeuchten, um die Möglichkeit des Anklebens und Herausziehens des Bandes auszuschließen. Bei tiefen Rissen kann das Band in Lagen aufgebracht werden.

Der Einbau des Dichtungsbandes MIXBUD SBS UZ besteht darin, das Band von der Rolle entlang der zuvor vorbereiteten technologischen Verbindung (Fuge/Naht) abzurollen und einen Abschnitt entsprechender Länge abzuschneiden. Anschließend ist das Band flach auf der ausgeformten

Dr. Wojciech Szeffler
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



Berührungslinie der Deckenverbindung auf folgende Weise zu verlegen: etwa 70 % der Bandbreite auf der neu einzubauenden Decke (heiß oder warm) und 30 % der Bandbreite als Überlappung auf der vorhandenen oder zuvor eingebauten Decke (im Falle eines Bandes mit Klebstoff mit der Klebstoffseite zur Decke). Vor dem Verlegen / Aufkleben des Bandes MIXBUD SBS UZ kann die Trennfolie vor dem Walzen abgenommen werden; in einem solchen Fall ist die Walzenbandage zu befeuchten oder eine mineralische Abstreuerung zu verwenden, um die Möglichkeit des Anklebens und Herausziehens des Bandes auszuschließen, oder es ist die Trennfolie (mit antiadhäsiven Eigenschaften) auf dem Band zu belassen und nach dem Einwalzen abzureißen. An schwer zugänglichen Stellen oder auf kurzen Abschnitten kann eine Rüttelplatte verwendet werden.

Das Band MIXBUD SBS UZ kann auch zum Abdichten von Rissen und feinen Rissbildungen mit einer Breite bis zu etwa 1,5 mm verwendet werden. Vor dem Verlegen des Bandes MIXBUD SBS UZ wird ein vorsichtiges Erwärmen der vorhandenen Decke mit einem Propan-Butan-Brenner (auf eine Temperatur von +80 °C bis +130 °C), das mittige Verlegen des Bandes auf den Rissen / Rissbildungen, das Erwärmen des verlegten Bandes mit einem Propan-Butan-Brenner zwecks Plastifizierung sowie das Einwalzen empfohlen. Während des Walzens wird die Verwendung einer mineralischen Abstreuerung empfohlen, um die Arbeitselemente (Walzenbandage / Rüttelplatte) vor dem Ankleben und Herausziehen des Bandes zu schützen.

Die Applikation des Bandes MIXBUD SBS DUZS sowie MIXBUD SBS UZ kann kombiniert und nacheinander für die Ausführung aller Arten technologischer Verbindungen sowie für das Abdichten von Rissen und Rissbildungen angewendet werden.

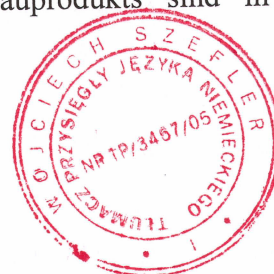
Das Bauprodukt ist gemäß dem vorgesehenen Verwendungszweck, dem Anwendungsbereich und den Bedingungen zu verwenden, die in der Nationalen Technischen Bewertung angegeben sind, sowie gemäß:

- den bautechnischen Vorschriften, die für die einzelnen Arten von Bauwerken im Verkehrsbauwesen maßgebend sind;
- den Vorschriften über den Straßenverkehr, gemäß der Verordnung des Ministers für Infrastruktur vom 23. September 2003 über die genauen Bedingungen der Verkehrslenkung auf Straßen sowie die Ausübung der Aufsicht über diese Lenkung (einheitlicher Text: Dz. U. von 2017, Pos. 784);
- den Vorschriften über den Umweltschutz, gemäß der Verordnung des Ministers für Meereswirtschaft und Binnenschifffahrt vom 12. Juli 2019 über die für die Gewässerumwelt besonders schädlichen Stoffe sowie über die Bedingungen, die bei der Einleitung von Abwässern in Gewässer oder in den Boden sowie bei der Ableitung von Niederschlags- oder Schmelzwasser in Gewässer oder in Wasseranlagen zu erfüllen sind (Dz. U. von 2019, Pos. 1311).

Vor einer Verwendung des Bauprodukts in einer Weise, die den bautechnischen Vorschriften nicht entspricht, ist eine Zustimmung zur Abweichung von diesen Vorschriften in dem in Art. 9 des Gesetzes vom 7. Juli 1994 - Baurecht (einheitlicher Text: Dz. U. von 2025, Pos. 418, mit späteren Änderungen) bestimmten Verfahren einzuholen.

3 LEISTUNG DES BAUPRODUKTS UND ZU IHRER BEWERTUNG ANGEWANDTE VERFAHREN

Die Leistung und die technischen Eigenschaften des Bauprodukts sind in Tafel 1 zusammengestellt.



Tafel 1

Lfd. Nr.	Typ des Produkts	Wesentliche Merkmale des Bauprodukts für den vorgesehenen Verwendungszweck bzw. die vorgesehenen Verwendungszwecke	Leistung ausgedrückt in Stufen, Klassen oder in anderer Weise	Einheit	Prüf- und Berechnungsverfahren
1	2	3	4	5	6
1	1. Dehnungs- und Dichtungsband MIXBUD SBS DUZS 2. Dichtungsband MIXBUD SBS UZ	Kegelpenetration bei einer Temperatur von 25 °C	20 ÷ 50 x 0,1	mm	PN-EN 13880-2:2004
2		Erweichungspunkt nach Ring und Kugel	≥ 90	°C	PN-EN 1427:2015-08
3		Standvermögen (Abfließen) bei einer Temperatur von 60 °C, während 5 h unter einem Winkel von 75 ° von einer Metalloberfläche	≤ 2,0	mm	PN-EN 13880-5:2005
4		Elastische Rückstellung (Rückprallelastizität)	10 ÷ 30	%	PN-EN 13880-3:2004
5		Frostbeständigkeit (Kugelfall aus 2,5 m, Temperatur -20 °C)	Mindestens 3 von 4 Kugeln unbeschädigt	St.	PB/TN-2/3
6		Dehnung des Bandes in einer Fuge von 15 mm, bei einer Temperatur von -10 °C	≥ 10	%	PB/TN-2/4
7		Art des Reißens des Bandes in einer Fuge von 15 mm, bei einer Temperatur von -10 °C	kein Reißen	-	PB/TN-2/5
8		Kaltbiegen bei einer Temperatur von 0 °C, 20 cm	keine Risse	-	DIN 52123: 2014-06
9		Dehnung sowie Haftung des Bandes bei einer Temperatur von -10 °C	≥ 10 ≤ 1	% N/mm ²	SNV 671 920 PN-EN 13880-13:2004
10		Dehnfähigkeit sowie Haftung des Bandes	≥ 10 ≤ 1	% N/mm ²	SNV 671 920 PN-EN 13880-13:2004

Dr. Wojciech Szeffler
 Vereidigter Übersetzer
 für die deutsche Sprache
 PL - 06 400 Ciechanów
 ul. Witosa 7/39



4 VERPACKUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG SOWIE ART DER KENNZEICHNUNG DES PRODUKTS

4.1 Richtlinien betreffend die Verpackung

Das elastische Bitumenband MIXBUD SBS wird in Rollen geliefert, die in Kartons verpackt sind; die Sammelverpackungen werden auf Paletten konfektioniert.

4.2 Richtlinien betreffend Transport und Lagerung

Der Transport der MIXBUD SBS Produkte kann mit einem beliebigen Transportmittel erfolgen, geschlossen oder unter einer Plane, unter Einhaltung der Lagerbedingungen. Beim Be- und Entladen darf eine Beschädigung der Verpackung nicht zugelassen werden. Die Produkte dürfen nicht in anderen als den Originalverpackungen transportiert werden.

Das werkseitig in Firmenkartons verpackte Band MIXBUD SBS kann über einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten ab dem Zeitpunkt der Herstellung gelagert werden. In der Sommerzeit ist es an kühlen Orten aufzubewahren, in der Winterzeit vor Temperaturen unter 25 °C zu schützen. Darüber hinaus sind die Verpackungen vor der Einwirkung von Wärmestrahlung, Sonneneinstrahlung, Durchfeuchtung und Durchnässung zu schützen. Die Kartonverpackungen mit den MIXBUD Bändern sind flach zu lagern, mit der Möglichkeit der Stapelung der Verpackungen bis zu 4 Lagen.

Bei Einhaltung der Lager- und Transportbedingungen beträgt die Haltbarkeitsdauer des Produkts 12 Monate. Die Nichteinhaltung der Lager- und Transportbedingungen kann einen vorzeitigen Verlust der Form, ein Verkleben der Wickel, eine Verringerung der Klebeeigenschaften, eine Versteifung des Bandes usw. verursachen.

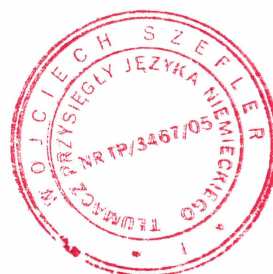
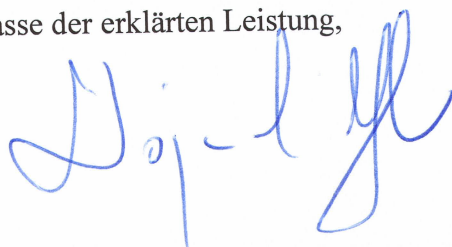
4.3 Art der Kennzeichnung des Bauprodukts

Das Produkt ist mit dem Bauzeichen gemäß den Anforderungen zu kennzeichnen, die in der Verordnung des Ministers für Infrastruktur und Bauwesen vom 17. November 2016 über die Art und Weise der Erklärung der Leistung von Bauprodukten sowie die Art ihrer Kennzeichnung mit dem Bauzeichen (Dz. U. von 2023, Pos. 873) festgelegt sind.

Vor der Kennzeichnung des Produkts mit dem Bauzeichen ist eine nationale Leistungserklärung nach dem in der Anlage Nr. 2 zu der zitierten Verordnung veröffentlichten Muster zu erstellen und in der in der Verordnung beschriebenen Weise zugänglich zu machen.

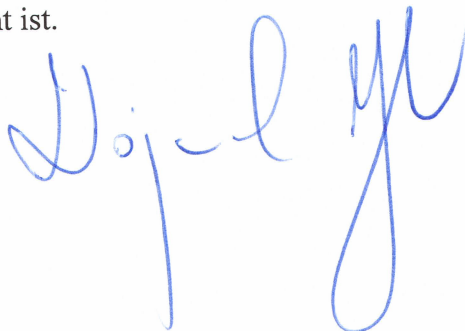
Die Kennzeichnung des Produkts mit dem Bauzeichen sollte von folgenden Angaben begleitet werden:

- die beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem das Bauzeichen erstmals auf dem Bauprodukt angebracht wurde,
- Name und Anschrift des Sitzes des Herstellers oder ein Identifikationszeichen, das eine eindeutige Bestimmung des Namens und der Anschrift des Sitzes des Herstellers ermöglicht,
- Bezeichnung und Kennzeichnung des Typs des Bauprodukts,
- Nummer und Ausgabejahr der nationalen technischen Bewertung, gemäß der die Leistung erklärt wurde,
- Bezeichnung der Zertifizierungsstelle,
- Nummer der nationalen Leistungserklärung,
- Stufe oder Klasse der erklärten Leistung,



- Bezeichnung der Zertifizierungsstelle, sofern sie an der Bewertung und Überprüfung der Beständigkeit der Leistung des Bauprodukts mitgewirkt hat,
- Adresse der Internetseite des Herstellers, sofern die nationale Leistungserklärung auf ihr zugänglich gemacht ist.

Dr. Wojciech Szefer
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



5 BEWERTUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER BESTÄNDIGKEIT DER LEISTUNG

5.1 Nationales System der Bewertung und Überprüfung der Beständigkeit der Leistung

Gemäß der Anlage Nr. 1 zu der Verordnung des Ministers für Infrastruktur und Bauwesen vom 17. November 2016 über die Art und Weise der Erklärung der Leistung von Bauprodukten sowie die Art ihrer Kennzeichnung mit dem Bauzeichen (einheitlicher Text: Dz. U. von 2023, Pos. 873) findet für das von der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung erfasste Bauprodukt **das nationale System 4 der Bewertung und Überprüfung der Beständigkeit der Leistung** Anwendung.

Die mit der Bewertung und Überprüfung der Beständigkeit der Leistung des Bauprodukts verbundenen Tätigkeiten des Herstellers sind in § 4 der o. g. Verordnung bestimmt.

5.2 Bestimmung des Typs des Bauprodukts

Die Bestimmung des Typs des Bauprodukts umfasst die Bewertung der Leistung in Bezug auf die wesentlichen Merkmale und den vorgesehenen Verwendungszweck dieses Produkts, die in Kapitel 3 festgelegt sind, sowie der Identifizierungsmerkmale nach Pkt. 1.4.2 der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung, solange keine Änderungen der Rohstoffe, der Bestandteile, der Produktionslinie oder des Produktionsbetriebs eintreten.

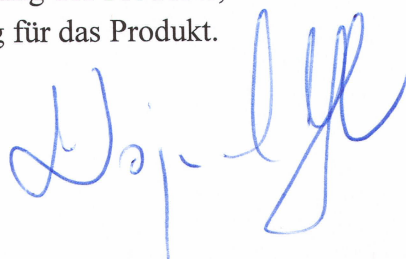
5.3 Werkseigene Produktionskontrolle

Das von der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung erfasste Bauprodukt sollte gemäß einem System der werkseigenen Produktionskontrolle hergestellt werden.

Der Hersteller sollte ein System der werkseigenen Produktionskontrolle einführen, dokumentieren, umsetzen und aufrechterhalten, um die Beständigkeit der in der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung bestimmten Leistung des Bauprodukts sicherzustellen.

Die Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle sollte enthalten:

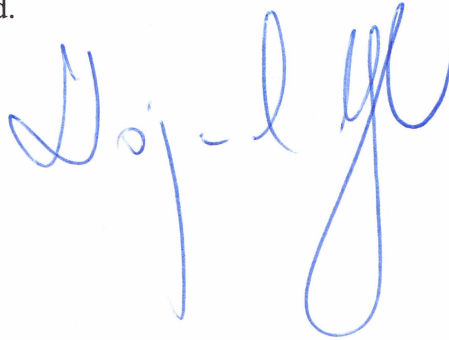
- a) Organisationsstruktur,
- b) Anforderungen an das Personal (Qualifikationen, Befugnisse, Verantwortung für die einzelnen Elemente der werkseigenen Produktionskontrolle, Schulungen),
- c) interne Audits, Durchführung von Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen,
- d) Lenkung der Dokumentation und der Aufzeichnungen,
- e) Kontroll- und Prüfpläne für die Rohstoffe, Anforderungen,
- f) Kontroll- und Prüfpläne für das Fertigprodukt,
- g) Überwachung der Produktionsausrüstung,
- h) Überwachung der Kontroll- und Prüfausrüstung unter Wahrung der messtechnischen Rückführbarkeit,
- i) Überwachung des Produktionsprozesses, einschließlich der durchgeführten Kontrollen und Prüfungen zwischen den Arbeitsgängen,
- j) Beschreibung der als Unterauftrag vergebenen Arbeiten und der Art ihrer Überwachung,
- k) Umgang mit nichtkonformen Produkten und Reklamationen,
- l) Beschreibung der Art der Verpackung, des Transports und der Lagerung sowie der Art der Kennzeichnung des Produkts,
- m) Einbauanleitung für das Produkt.



Die Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle sollte um die technische Dokumentation, die technischen Spezifikationen (Produktnormen, Prüfnormen, europäische oder nationale technische Bewertungen usw.) sowie die Rechtsvorschriften ergänzt werden.

Ein gemäß den Anforderungen der PN-EN ISO 9001:2015-10 angewandtes Qualitätsmanagementsystem kann als System der werkseigenen Produktionskontrolle anerkannt werden, sofern auch die Anforderungen der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung erfüllt sind.

Dr. Wojciech Szeffler
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



5.4 Kontrollprüfungen

5.4.1 Programm und Häufigkeit der Prüfungen

Die Kontrollprüfungen sollten gemäß dem in der Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle festgelegten Prüfplan durchgeführt werden, jedoch nicht seltener, als in Tafel 2 angegeben ist.

Tafel 2

Lfd. Nr.	Umfang der Kontrollprüfungen	Häufigkeit	Prüfung gemäß
1	Kegelpenetration	Für jede Produktcharge 1)	Tafel 1, lfd. Nr. 1
2	Erweichungspunkt	Für jede Produktcharge 1)	Tafel 1, lfd. Nr. 2
3	Elastische Rückstellung	Einmal jährlich	Tafel 1, lfd. Nr. 4
4	Standvermögen (Abfließen) bei 60 °C	Einmal jährlich	Tafel 1, lfd. Nr. 3
5	Frostbeständigkeit	Einmal jährlich	Tafel 1, lfd. Nr. 5
6	Kaltbiegen	Einmal jährlich	Tafel 1, lfd. Nr. 8
7	Dehnung des Bandes in der Fuge	Einmal jährlich	Tafel 1, lfd. Nr. 6
8	Art des Reißens des Bandes in der Fuge	Einmal jährlich	Tafel 1, lfd. Nr. 7

1) Die Größe der Produktcharge soll in der Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle festgelegt werden

5.4.2 Entnahme von Proben für die Prüfungen

Die Proben für die Prüfungen sind gemäß den Festlegungen der Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle zu entnehmen.

5.5 Bewertung der Prüfergebnisse

Die Leistung und die Identifizierungsmerkmale des Bauprodukts sollten mit der entsprechenden Leistung und den entsprechenden Identifizierungsmerkmalen übereinstimmen, die in der vorliegenden Nationalen Technischen Bewertung des IBDiM bestimmt sind.

6 BELEHRUNG

- 6.1 Die Nationale Technische Bewertung ist kein Dokument, das zur Kennzeichnung des Bauprodukts mit dem Bauzeichen berechtigt.
- 6.2 Die Nationale Technische Bewertung wird von der Stelle, die sie erteilt hat, aus eigener Initiative oder auf Antrag des Hauptinspektors der Bauaufsicht nach Durchführung eines Klärungsverfahrens unter Beteiligung des Antragstellers oder auf Antrag des Herstellers aufgehoben.
- 6.3 Die Nationale Technische Bewertung verletzt nicht die Rechte, die sich aus den Vorschriften über den gewerblichen Rechtsschutz ergeben, insbesondere aus dem Gesetz vom 30. Juni 2000 Gesetz über das gewerbliche Eigentum (einheitlicher Text: Dz. U. von 2023, Pos. 1170). Die Sicherstellung dieser Rechte gehört zu den Pflichten desjenigen, der die vorliegende Nationale Technische Bewertung nutzt.

7 VERZEICHNIS DER IM VERFAHREN VERWENDETEN DOKUMENTE

7.1 Vorschriften

- a) Gesetz vom 16. April 2004 über Bauprodukte (einheitlicher Text: Dz. U. von 2021, Pos. 1213);
- b) Gesetz vom 7. Juli 1994 Baurecht (einheitlicher Text: Dz. U. von 2025, Pos. 418, mit späteren Änderungen);

Dr. Wojciech Szeffler
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



- c) Verordnung des Ministers für Infrastruktur und Bauwesen vom 17. November 2016 über nationale technische Bewertungen (Dz. U. von 2016, Pos. 1968);
- d) Verordnung des Ministers für Infrastruktur und Bauwesen vom 17. November 2016 über die Art und Weise der Erklärung der Leistung von Bauprodukten sowie die Art ihrer Kennzeichnung mit dem Bauzeichen (einheitlicher Text: Dz. U. von 2023, Pos. 873).

7.2 Polnische Normen und andere Normen

- a) PN-EN 1427:2015-08 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Bestimmung des Erweichungspunktes - Ring- und Kugel-Verfahren;
- b) PN-EN 13880-2:2004 Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 2: Prüfverfahren zur Bestimmung der Kegelpenetration bei einer Temperatur von 25 °C;
- c) PN-EN 12846-2:2011 Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel - Bestimmung der Auslaufzeit mit dem Auslaufviskosimeter - Teil 2: Verschnittbitumen und Fluxbitumen;
- d) PN-EN 13880-3:2004 Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 3: Prüfverfahren zur Bestimmung der Penetration und der elastischen Rückstellung (Rückprallelastizität);
- e) PN-EN 13880-5:2005 Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Beständigkeit gegen Abfließen;
- f) PN-EN 13880-13:2018-08 Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 13: Prüfverfahren zur Bestimmung der diskontinuierlichen Dehnung (Haftungsprüfung);
- g) PN-EN ISO 9001:2015-10 Qualitätsmanagementsysteme - Anforderungen;
- h) SNV 671920 Voranstrich und Vergußmassen - Dehnbarkeit (Grundierungsanstriche und Straßenvergussmassen - Dehnung);
- i) DIN 52123:2014-06 Testing of bitumen and polymer bitumen. (Prüfung von Bitumen- und Polymerbitumenbahnen).

7.3 Prüfverfahren

- a) Prüfverfahren des IBDiM PB/TN-2/1 Thermoplastische Straßenvergussmassen - Beständigkeit gegen Abfließen;
- b) Prüfverfahren des IBDiM PB/TN-2/2 Thermoplastische Straßenvergussmassen - Beständigkeit gegen Überhitzung;
- c) Prüfverfahren des IBDiM PB/TN-2/3 Thermoplastische Straßenvergussmassen - Beständigkeit gegen Gefrieren;
- d) Prüfverfahren des IBDiM Nr. PB/TN-2/4 Thermoplastische Straßenvergussmassen - Dehnung;
- e) Prüfverfahren des IBDiM Nr. PB/TN-2/5 Thermoplastische Straßenvergussmassen - Art des Reißens.

7.4 Prüfberichte über das Bauprodukt

- a) Prüfbericht über die Untersuchung des Dichtungs- und Dehnungsbandes Nr. TN-2/5455/26, Labor für Asphaltdecken, herausgegeben vom IBDiM;

Erhalten:

1. Hersteller mit dem Namen: **MIXBUD Kontrakty Sp. z o. o., mit Sitz: ul. Szyb Walenty 18, 41-700 Ruda Śląska** (1 Exemplar),

Dr. Wojciech Szeffler
Verordneter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39



2. z. d. A. Stelle für Technische Bewertung des **Forschungsinstituts für Straßen und Brücken** ul. Instytutowa 1, 03-302 Warszawa, Tel. (22) 39 00 220÷227; E-Mail: jot@ibdim.edu.pl (1 Exemplar).

Als vom polnischen Justizminister öffentlich bestellter und allgemein beeidigter Übersetzer für die deutsche Sprache bestätige ich: Vorstehende Übersetzung der mir im Original vorgelegten, in polnischer Sprache abgefassten Urkunde ist richtig und vollständig.

Urkundenrolle Nr. 5398/2026

PL - Ciechanów, 28.08.2026

Dr. Wojciech Szeffler
Vereidigter Übersetzer
für die deutsche Sprache
PL - 06 400 Ciechanów
ul. Witosa 7/39





Warszawa, 08 lipca 2026 r.

KRAJOWA OCENA TECHNICZNA

Nr IBDiM-KOT-2026/1198 wydanie 2

Na podstawie art. 9 ust. 2 ustawy z dnia 16 kwietnia 2004 r. o wyrobach budowlanych (t.j. Dz. U. z 2021 r. poz. 1213), po przeprowadzeniu postępowania zgodnie z przepisami rozporządzenia Ministra Infrastruktury i Budownictwa z dnia 17 listopada 2016 r. w sprawie krajowych ocen technicznych (Dz. U. z 2016 r. poz. 1968), na wniosek:

MIXBUD Kontrakty Sp. z o. o.

z siedzibą:

ul. Szyb Walenty 18, 41-700 Ruda Śląska

Instytut Badawczy Dróg i Mostów

stwierdza pozytywną ocenę właściwości użytkowych wyrobu budowlanego:

Taśmy asfaltowo-kauczukowe do wypełniania szczelin

o nazwie handlowej: **Elastyczna taśma bitumiczna MIXBUD SBS DUZS,**
Elastyczna taśma bitumiczna MIXBUD SBS UZ

do zamierzonego zastosowania w budownictwie komunikacyjnym,
w zakresie podanym w niniejszej Krajowej Ocenie Technicznej IBDiM.



DYREKTOR

Janusz Bohatkiewicz
dr hab. inż. Janusz Bohatkiewicz, prof. IBDiM

DYREKTOR

Instytutu Badawczego Dróg i Mostów

Data wydania Krajowej Oceny Technicznej: **06 lipca 2026 r.**

Data utraty ważności Krajowej Oceny Technicznej: **06 lipca 2031 r.**

1 OPIS TECHNICZNY WYROBU BUDOWLANEGO

1.1 Nazwa techniczna i nazwa handlowa

Przedmiotem niniejszej Krajowej Oceny Technicznej jest wyrób budowlany o nazwie technicznej: **Taśmy asfaltowo-kauczukowe do wypełniania szczelin** i nazwie handlowej: **Elastyczna taśma bitumiczna MIXBUD SBS DUZS Elastyczna taśma bitumiczna MIXBUD SBS UZ** zwane dalej także: **Taśmami MIXBUD SBS**.

1.2 Nazwa i adres producenta, a także nazwa i adres upoważnionego przedstawiciela, o ile został ustanowiony

Producentem wyrobu jest: **MIXBUD Kontrakty Sp. z o. o.** z siedzibą: **ul. Szyb Walenty 18, 41-700 Ruda Śląska**.

1.3 Miejsca produkcji wyrobu

Wyrób jest produkowany w **MIXBUD Kontrakty Sp. z o. o., ul. Szyb Walenty 18, 41-700 Ruda Śląska**.

1.4 Typ/typy wyrobu i opis techniczny wyrobu

1.4.1 Typ/typy wyrobu

1. Taśma dylatacyjna i uszczelniająca MIXBUD SBS DUZS,
2. Taśma uszczelniająca MIXBUD SBS UZ.

1.4.2 Opis techniczny wyrobu oraz zastosowanych materiałów i surowców. Identyfikacja wyrobu

Elastyczna taśma bitumiczna MIXBUD SBS występuje w dwóch odmianach:

- 1) Odmiana pierwsza: elastyczna taśma bitumiczna, dylatacyjna i uszczelniająca do złączy i spoin: MIXBUD SBS DUZS (DUZS: Dylatacyjna / Uszczelniająca / Złącza / Spoiny),
- 2) Odmiana druga: elastyczna taśma bitumiczna, uszczelniająca do złączy: MIXBUD SBS UZ (UZ: Uszczelniająca / Złącza).

Elastyczna taśma bitumiczna MIXBUD SBS jest wyprodukowana na bazie asfaltu drogowego, polimerów, wypełniaczy i dodatków. Taśma jest barwy czarnej, w temperaturze pokojowej ma postać ciała lepko-plastycznego i jest topliwa.

Służy do zabezpieczania szczelin i połączeń technologicznych przed wnikaniem wody i wilgoci. Nie wymaga stosowania środków gruntujących, ale wymaga by jedna z krawędzi szczeliny była wykonana na gorąco lub na ciepło.

Taśma ma przekrój poprzeczny prostokątny, a na jednej z szerszych powierzchni może występować warstwa kleju. Taśma jest ułożona na folii przekładkowej o właściwościach antyadhezyjnych i konfekcjonowana w postaci zrolowanej, w kartonach, na paletach.

Surowce do produkcji taśm MIXBUD SBS muszą spełniać wymagania zawarte w dokumentacji zakładowej kontroli produkcji. Właściwości surowców muszą gwarantować jakość gotowego wyrobu potwierdzoną wynikami badań spełniającymi co najmniej wymagania niniejszej Krajowej Oceny Technicznej.

Występują różne długości i wymiary przekroju poprzecznego taśmy (według katalogu producenta):

Typowa szerokość (grubość) taśm od 3 mm do 15 mm,

Typowa wysokość taśm od 5 mm do 130 mm.

Dopuszcza się możliwość produkcji innych niestandardowych wymiarów w zależności od zastosowania. Wymiary i przekroje taśm nie wpływają na właściwości użytkowe materiału, z którego są formowane.

2 ZAMIERZONE ZASTOSOWANIE WYROBU

2.1 Zamierzone zastosowanie wyrobu

Taśmy MIXBUD SBS są przeznaczone do stosowania w budownictwie komunikacyjnym, w zakresie stosowania określonym w pkt. 2.2. do:

- połączeń technologicznych podłużnych i poprzecznych, warstw asfaltowych wykonywanych w różnym czasie (złączy),
- połączenia różnych materiałów, np. warstwy z betonu asfaltowego z warstwą z asfaltu lanego oraz warstwy asfaltowej z urządzeniami obcymi w nawierzchni, np. wpustami, studzienkami, włączami i innymi elementami infrastruktury wbudowanymi w nawierzchnię drogową lub ją ograniczającymi (krawężniki, urządzenia dylatacyjne, elementy odwodnieniowe, szyny torowe),
- do uszczelniania połączeń szczelin oraz przerw technologicznych, pionowych i poziomych, w nawierzchniach asfaltowych wykonywanych na gorąco lub na ciepło,
- do uszczelniania miejsc takich jak: szew środkowy przy układaniu mieszanki asfaltowej połową szerokości jezdni, styki nawierzchni asfaltowej z krawężnikami, urządzeniami dylatacyjnymi, odwadniającymi, studzienkami, szynami torowymi, połączeniami działek roboczych, rysy i spękania nawierzchni asfaltowej itp.

2.2 Zakres stosowania wyrobu

2.2.1 drogi publiczne bez ograniczeń,

w rozumieniu i zgodnie z warunkami określonymi w rozporządzeniu Ministra Infrastruktury z dnia 24 czerwca 2022 r. w sprawie przepisów techniczno-budowlanych dotyczących dróg publicznych (Dz. U. z 2022 r. poz. 1518, ze zm.).

2.2.2 drogi wewnętrzne bez ograniczeń,

w rozumieniu przepisów ustawy z dnia 21 marca 1985 r. o drogach publicznych (t.j. Dz. U. z 2025 r. poz. 889).

2.2.3 drogowe obiekty inżynierskie bez ograniczeń,

w rozumieniu i zgodnie z warunkami określonymi w rozporządzeniu Ministra Infrastruktury z dnia 24 czerwca 2022 r. w sprawie przepisów techniczno-budowlanych dotyczących dróg publicznych (Dz. U. z 2022 r. poz. 1518, ze zm.).

2.2.4 lotniska cywilne dla taśmy MIXBUD SBS DUZS bez ograniczeń, dla taśmy MIXBUD SBS UZ z ograniczeniem do:

- nawierzchni dróg startowych,
- nawierzchni dróg kołowania,
- nawierzchni płyt,
- nawierzchni wydzielonych miejsc postoju,

w rozumieniu i zgodnie z warunkami:

- ustawy z dnia 3 lipca 2002 r. Prawo lotnicze (t.j. Dz.U. z 2023 r. poz. 2110, ze zm.),
- rozporządzenia Komisji (UE) nr 139/2014 z dnia 12 lutego 2014 r. ustanawiającym wymagania oraz procedury administracyjne dotyczące lotnisk zgodnie

- z rozporządzeniem Parlamentu Europejskiego i Rady (WE) nr 216/2008 (Dz.U. UE L 44 z 14.2.2014, s.1, ze zm.),
- rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (UE) 2018/1139 z dnia 4 lipca 2018 r. w sprawie wspólnych zasad w dziedzinie lotnictwa cywilnego i utworzenia Agencji Unii Europejskiej ds. Bezpieczeństwa Lotniczego oraz zmieniającym rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (WE) nr 2111/2005, (WE) nr 1008/2008, (UE) nr 996/2010, (UE) nr 376/2014 i dyrektywy Parlamentu Europejskiego i Rady 2014/30/UE i 2014/53/UE, a także uchylające rozporządzenia Parlamentu Europejskiego i Rady (WE) nr 552/2004 i (WE) nr 216/2008 i rozporządzenie Rady (EWG) nr 3922/91 (Dz.U. UE L 212 z 22.8.2018, s.1),
 - rozporządzenia Ministra Infrastruktury z dnia 7 czerwca 2018 r. w sprawie wymagań technicznych i eksploatacyjnych dla lotnisk użytku wyłącznego oraz sposobu i trybu przeprowadzania kontroli sprawdzającej (t.j. Dz.U. z 2023 r. poz. 1290).

2.3 Warunki stosowania wyrobu

Elastyczne taśmy bitumiczne MIXBUD SBS stosowane są w nawierzchniach asfaltowych wykonywanych na gorąco (temperatura układania od $+130^{\circ}\text{C}$ do $+250^{\circ}\text{C}$) lub na ciepło (temperatura układania od $+80^{\circ}\text{C}$ do $+130^{\circ}\text{C}$).

Zastosowanie taśmy nie wymaga użycia środków gruntujących, natomiast wymaga, aby jedna z krawędzi szczeliny była wykonana na gorąco lub na ciepło.

Taśmy można stosować podczas okresu bez opadów atmosferycznych i w temperaturze otoczenia nie niższej niż $+5^{\circ}\text{C}$. Powierzchnia uszczelniana powinna być płaska, sucha, odpylona, odfuszczona i pozbawiona luźnego materiału.

Wbudowanie taśmy dylatacyjnej i uszczelniającej MIXBUD SBS DUZS polega na rozwinięciu taśmy z rolki wzdłuż wcześniej przygotowanego połączenia technologicznego (spoiny/złącza) i odcięciu odpowiedniej długości odcinka. Następnie należy ułożyć taśmę na krawędzi uszczelnianej powierzchni, w pionie lub pod kątem, w zależności od rodzaju przygotowania / uformowania krawędzi połączenia technologicznego (w przypadku taśmy pokrytej klejem dociskamy stroną z klejem do krawędzi). Zaleca się ułożenie / przyklejenie taśmy tak, aby jej górna krawędź wystawała około 5 mm ponad nawierzchnię. Przed przyklejeniem taśmy MIXBUD SBS DUZS folię przekładkową należy zerwać lub opalić palnikiem propan-butan. Folia przekładkowa powyżej temperatury 150°C ulega całkowitej degradacji / utylizacji. Wystająca krawędź taśmy musi być przywałowana np. podczas zagęszczania warstwy asfaltowej. Do uszczelnienia złączy uformowanych w pionie lub pod kątem należy używać taśm o minimalnej grubości 5 mm, a do uszczelnienia spoin stosuje się minimalną grubość 10 mm.

Taśmę MIXBUD SBS DUZS można stosować również do uszczelniania spękań w tym celu należy ułożyć taśmę w szczelinie / wcisnąć taśmę w szczelinę. Zaleca się, aby przekrój taśmy był od 3 mm do 5 mm szerszy od szerokości szczeliny, wysokość taśmy dobrać w zależności od głębokości szczeliny, tak aby po wcisnięciu wystawała do 2 mm do 3 mm ponad nawierzchnię. Tak ułożoną taśmę należy podgrzać palnikiem propan-butan w celu uplastycznienia oraz zawałować / uformować na równo z nawierzchnią. Zaleca się stosowanie posypki mineralnej lub zwilżanie elementów roboczych urządzeń (bęben walca / płyta wibracyjna) w celu wyeliminowania możliwości przyklejania i wyciągania taśmy. W przypadku głębokich spękań taśmę można aplikować warstwami.

Wbudowanie taśmy uszczelniającej MIXBUD SBS UZ polega na rozwinięciu taśmy z rolki wzdłuż wcześniej przygotowanego połączenia technologicznego (spoiny/złącza) i odcięciu odpowiedniej długości odcinka. Następnie należy ułożyć taśmę na płasko na uformowanej

linii styku złączenia nawierzchni, w następujący sposób: około 70% szerokości taśmy na nowo układanej nawierzchni (na gorąco lub na ciepło) i 30% szerokości taśmy na zakładkę na istniejącej lub wcześniej ułożonej nawierzchni (w przypadku taśmy z klejem stroną z klejem do nawierzchni). Przed ułożeniem / przyklejeniem taśmy MIXBUD SBS UZ folię przekładkową można zdjąć przed wałowaniem, w takim przypadku należy zwilżyć bęben walca lub zastosować posypkę mineralną w celu wyeliminowania możliwości przyklejania i wyciągania taśmy lub pozostawić folię przekładkową (o właściwościach antyadhezyjnych) na taśmie i zerwać po zawałowaniu. W miejscach trudnodostępnych lub na krótkich odcinkach można zastosować płytę wibracyjną.

Taśmę MIXBUD SBS UZ można stosować również do uszczelniania rys i drobnych spękań o szerokości do około 1,5 mm. Przed ułożeniem taśmy MIXBUD SBS UZ zaleca się ostrożne podgrzanie istniejącej nawierzchni palnikiem propan-butan (do temperatury od +80°C do +130°C), ułożenie taśmy centralnie na rysach / spękaniach podgrzanie ułożonej taśmy palnikiem propan-butan w celu uplastycznienia oraz zawałowanie. Podczas wałowania zaleca się stosowanie posypki mineralnej w celu zabezpieczenia elementów roboczych (bęben walca / płyta wibracyjna) przed przyklejaniem i wyciąganiem taśmy.

Aplikacja taśmy MIXBUD SBS DUZS oraz MIXBUD SBS UZ może być łączona i stosowana kolejno dla wykonywania wszystkich rodzajów połączeń technologicznych oraz uszczelniania rys i spękań.

Wyrób budowlany należy stosować zgodnie z zamierzonym zastosowaniem, zakresem i warunkami, które podano w Krajowej Ocenie Technicznej oraz:

- w przepisach techniczno-budowlanych właściwych dla poszczególnych rodzajów obiektów budowlanych w budownictwie komunikacyjnym;
- w przepisach o ruchu drogowym, zgodnie z rozporządzeniem Ministra Infrastruktury z dnia 23 września 2003 r. w sprawie szczegółowych warunków zarządzania ruchem na drogach oraz wykonywania nadzoru nad tym zarządzaniem (t.j. Dz. U. z 2017 r. poz. 784);
- w przepisach o ochronie środowiska, zgodnie z rozporządzeniem Ministra Gospodarki Morskiej i Żeglugi Śródlądowej z dnia 12 lipca 2019 r. w sprawie substancji szczególnie szkodliwych dla środowiska wodnego oraz warunków, jakie należy spełnić przy wprowadzaniu do wód lub do ziemi ścieków, a także przy odprowadzaniu wód opadowych lub roztopowych do wód lub do urządzeń wodnych (Dz. U. z 2019 r. poz. 1311).

Przed zastosowaniem wyrobu budowlanego w sposób niezgodny z przepisami techniczno-budowlanymi należy uzyskać zgodę na odstępstwo od tych przepisów w trybie określonym w art. 9 ustawy z dnia 7 lipca 1994 r. - Prawo budowlane (t.j. Dz. U. z 2025 r. poz. 418, ze zm.).

3 WŁAŚCIWOŚCI UŻYTKOWE WYROBU BUDOWLANEGO i METODY ZASTOSOWANE DO ICH OCENY

Właściwości użytkowe i techniczne wyrobu budowlanego zestawiono w tablicy 1.

Tablica 1

Lp.	Typ wyrobu	Zasadnicze charakterystyki wyrobu budowlanego dla zamierzonego zastosowania lub zastosowań	Właściwości użytkowe wyrażone w poziomach, klasach lub w sposób	Jedn.	Metody badań i obliczeń
1	2	3	4	5	6
1	1. Taśma dylatacyjna i uszczelniająca MIXBUD SBS DUZS 2. Taśma uszczelniająca MIXBUD SBS UZ	Penetracja stożkiem w temp. 25°C	20 ÷ 50 x 0,1	mm	PN-EN 13880-2:2004
2		Temperatura mięknięcia wg PiK	≥ 90	°C	PN-EN 1427:2015-08
3		Spływność w temperaturze 60°C, w czasie 5 h pod kątem 75 ° z powierzchni metalowej	≤ 2,0	mm	PN-EN 13880-5:2005
4		Odprężenie sprężyste (odbojność)	10 ÷ 30	%	PN-EN 13880-3:2004
5		Mrozoodporność (upadek kuli z 2,5 m, temperatura -20°C)	Co najmniej 3 z 4 kul niezniszczone	szt.	PB/TN-2/3
6		Wydłużenie taśmy w szczelinie 15 mm, w temperaturze -10°C	≥ 10	%	PB/TN-2/4
7		Rodzaj zerwania taśmy w szczelinie 15 mm, w temperaturze -10°C	Brak zerwania	-	PB/TN-2/5
8		Zginanie na zimno w temp. 0°C, 20 cm	Brak spękań	-	DIN 52123: 2014-06
9		Wydłużenie oraz przyczepność taśmy w temperaturze -10°C	≥ 10 ≤ 1	$\%$ N/mm^2	SNV 671 920 PN-EN 13880-13:2004
10		Możliwość wydłużenia oraz przyczepność taśmy	≥ 10 ≤ 1	$\%$ N/mm^2	SNV 671 920 PN-EN 13880-13:2004

4 PAKOWANIE, TRANSPORT I SKŁADOWANIE ORAZ SPOSÓB ZNAKOWANIA WYROBU

4.1 Wytyczne dotyczące pakowania

Elastyczna taśma bitumiczna MIXBUD SBS jest dostarczana w rolkach zapakowanych w kartony, opakowania zbiorcze konfekcjonowane na paletach.

4.2 Wytyczne dotyczące transportu i składowania

Transport wyrobów MIXBUD SBS może odbywać się dowolnym środkiem transportowym, obudowanym lub pod przykryciem plandeką, przy zachowaniu warunków przechowywania. Podczas załadunku i rozładunku nie można dopuścić do uszkodzenia opakowania. Wyrobów nie należy transportować w innych opakowaniach niż oryginalne.

Taśmę MIXBUD SBS, zapakowaną fabrycznie w firmowe kartony, można przechowywać przez okres co najmniej 12 miesięcy od chwili wyprodukowania. W okresie letnim trzymać w chłodnych miejscach, a w okresie zimowym chronić przed temperaturą poniżej 25°C. Dodatkowo opakowania należy chronić przed wpływem działania promieniowania ciepłego, nasłonecznieniem, zawilgoceniem i zamoczeniem. Opakowania kartonowe z taśmami MIXBUD należy składować płasko z możliwością spiętrzania opakowań do 4 warstw.

Przy spełnieniu warunków przechowywania i transportu termin ważności produktu wynosi 12 miesięcy. Niespełnienie warunków przechowywania i transportu może spowodować przedwczesną utratę kształtu, zlepianie się zwojów, zmniejszenie własności lepiących, usztywnienie taśmy, itp.

4.3 Sposób znakowania wyrobu budowlanego

Wyrób należy oznakować znakiem budowlanym zgodnie z wymaganiami określonymi w rozporządzeniu Ministra Infrastruktury i Budownictwa z dnia 17 listopada 2016 r. w sprawie sposobu deklarowania właściwości użytkowych wyrobów budowlanych oraz sposobu znakowania ich znakiem budowlanym (Dz. U. z 2023 r. poz. 873).

Przed oznakowaniem wyrobu znakiem budowlanym należy sporządzić krajową deklarację właściwości użytkowych wyrobu budowlanego według wzoru opublikowanego w załączniku nr 2 do cytowanego rozporządzenia oraz udostępnić ją w sposób opisany w rozporządzeniu.

Oznakowaniu wyrobu znakiem budowlanym powinny towarzyszyć następujące informacje:

- dwie ostatnie cyfry roku, w którym znak budowlany został po raz pierwszy umieszczony na wyrobie budowlanym,
- nazwa i adres siedziby producenta lub znak identyfikacyjny pozwalający jednoznacznie określić nazwę i adres siedziby producenta,
- nazwa i oznaczenie typu wyrobu budowlanego,
- numer i rok wydania krajowej oceny technicznej, zgodnie z którą zostały zadeklarowane właściwości użytkowe,
- nazwa jednostki certyfikującej,
- numer krajowej deklaracji właściwości użytkowych,
- poziom lub klasa zadeklarowanych właściwości użytkowych,
- nazwa jednostki certyfikującej, jeżeli uczestniczyła w ocenie i weryfikacji stałości właściwości użytkowych wyrobu budowlanego,
- adres strony internetowej producenta, jeżeli krajowa deklaracja właściwości jest na niej udostępniona.

5 OCENA I WERYFIKACJA STAŁOŚCI WŁAŚCIWOŚCI UŻYTKOWYCH

5.1 Krajowy system oceny i weryfikacji stałości właściwości użytkowych

Zgodnie z załącznikiem nr 1 do rozporządzenia Ministra Infrastruktury i Budownictwa z dnia 17 listopada 2016 r., w sprawie sposobu deklarowania właściwości użytkowych wyrobów budowlanych oraz sposobu znakowania ich znakiem budowlanym (t.j. Dz. U. z 2023 r. poz. 873) dla wyrobu budowlanego objętego niniejszą Krajową Oceną Techniczną, ma zastosowanie **krajowy system 4 oceny i weryfikacji stałości właściwości użytkowych**.

Działania producenta związane z oceną i weryfikacją stałości właściwości użytkowych wyrobu budowlanego są określone w § 4 ww. rozporządzenia.

5.2 Określenie typu wyrobu budowlanego

Określenie typu wyrobu budowlanego obejmuje ocenę właściwości użytkowych w odniesieniu do zasadniczych charakterystyk i zamierzonego zastosowania tego wyrobu określonych w rozdziale 3 oraz właściwości identyfikacyjnych wg pkt. 1.4.2 niniejszej Krajowej Oceny Technicznej, dopóki nie nastąpią zmiany surowców, składników, linii produkcyjnej lub zakładu produkcyjnego.

5.3 Zakładowa kontrola produkcji

Wyrób budowlany, objęty niniejszą Krajową Oceną Techniczną, powinien być produkowany zgodnie z systemem zakładowej kontroli produkcji.

Producent powinien ustanowić, udokumentować, wdrożyć i utrzymywać system zakładowej kontroli produkcji w celu zapewnienia stałości właściwości użytkowych wyrobu budowlanego, określonych w niniejszej Krajowej Ocenie Technicznej.

Dokumentacja zakładowej kontroli produkcji powinna zawierać:

- a) strukturę organizacyjną,
- b) wymagania dla personelu (kwalifikacje, uprawnienia, odpowiedzialność za poszczególne elementy zakładowej kontroli produkcji, szkolenia),
- c) audyty wewnętrzne, prowadzenie działań korygujących i zapobiegawczych,
- d) nadzór nad dokumentacją i zapisami,
- e) plany kontroli i badania surowców, wymagania,
- f) plany kontroli i badania gotowego wyrobu,
- g) nadzór nad wyposażeniem produkcyjnym,
- h) nadzór nad wyposażeniem do kontroli i badań z zachowaniem spójności pomiarowej,
- i) nadzór nad procesem produkcyjnym, w tym prowadzone kontrole i badania międzyoperacyjne,
- j) opis prac podzlecanych i tryb ich nadzoru,
- k) postępowanie z wyrobem niezgodnym i reklamacjami,
- l) opis sposobu pakowania, transportu i składowania oraz sposób znakowania wyrobu,
- m) instrukcję wbudowania wyrobu.

Dokumentacja zakładowej kontroli produkcji powinna być uzupełniona o dokumentację techniczną, specyfikacje techniczne (normy wyrobu, normy badawcze, europejskie lub krajowe oceny techniczne, itp.), przepisy prawa.

System zarządzania jakością stosowany wg wymagań PN-EN ISO 9001:2015-10 może być uznany za system zakładowej kontroli produkcji, jeżeli są również spełnione wymagania niniejszej Krajowej Oceny Technicznej.

5.4 Badania kontrolne

5.4.1 Program i częstotliwość badań

Badania kontrolne powinny być wykonywane zgodnie z planem badań, ustalonym w dokumentacji zakładowej kontroli produkcji, jednak nie rzadziej niż podano w tablicy 2.

Tablica 2

Lp.	Zakres badań kontrolnych	Częstotliwość	Sprawdzenie wg
1	Penetracja stożkiem	Dla każdej partii wyrobów ¹⁾	tablicy 1, lp. 1
2	Temperatura mięknięcia	Dla każdej partii wyrobów ¹⁾	tablicy 1, lp. 2
3	Odpężenie sprężyste	Raz na rok	tablicy 1, lp. 4
4	Spływność w temp. 60°C	Raz na rok	tablicy 1, lp. 3
5	Mrozoodporność	Raz na rok	tablicy 1, lp. 5
6	Zginanie na zimno	Raz na rok	tablicy 1, lp. 8
7	Wydłużenie taśmy w szczelinie	Raz na rok	tablicy 1, lp. 6
8	Rodzaj zerwania taśmy w szczelinie	Raz na rok	tablicy 1, lp. 7
¹⁾ Wielkość partii wyrobów powinna być określona w dokumentacji zakładowej kontroli produkcji			

5.4.2 Pobieranie próbek do badań

Próbki do badań należy pobierać zgodnie z ustaleniami dokumentacji zakładowej kontroli produkcji.

5.5 Ocena wyników badań

Właściwości użytkowe i identyfikacyjne wyrobu budowlanego powinny być zgodne z odpowiednimi właściwościami użytkowymi i identyfikacyjnymi określonymi w niniejszej Krajowej Ocenie Technicznej IBDiM.

6 POUCZENIE

6.1 Krajowa Ocena Techniczna nie jest dokumentem upoważniającym do oznakowania wyrobu budowlanego znakiem budowlanym.

6.2 Krajową Ocenę Techniczną uchyla jednostka, która ją wydała, z własnej inicjatywy albo na wniosek Głównego Inspektora Nadzoru Budowlanego, po przeprowadzeniu postępowania wyjaśniającego z udziałem wnioskodawcy, albo na wniosek producenta.

6.3 Krajowa Ocena Techniczna nie narusza uprawnień wynikających z przepisów o ochronie własności przemysłowej, a w szczególności ustawy z dnia 30 czerwca 2000 r. Prawo własności przemysłowej (t.j. Dz. U. z 2023 r. poz. 1170). Zapewnienie tych uprawnień należy do obowiązków korzystającego z niniejszej Krajowej Oceny Technicznej.

7 WYKAZ DOKUMENTÓW WYKORZYSTANYCH W POSTĘPOWANIU

7.1 Przepisy

- ustawa z dnia 16 kwietnia 2004 r. o wyrobach budowlanych (t.j. Dz. U. z 2021 r. poz. 1213);
- ustawa z dnia 7 lipca 1994 r. Prawo budowlane (t.j. Dz. U. z 2025 r. poz. 418, ze zm.);

- c) rozporządzenie Ministra Infrastruktury i Budownictwa z dnia 17 listopada 2016 r. w sprawie krajowych ocen technicznych (Dz. U. z 2016 r. poz. 1968);
- d) rozporządzenie Ministra Infrastruktury i Budownictwa z dnia 17 listopada 2016 r. w sprawie sposobu deklarowania właściwości użytkowych wyrobów budowlanych oraz sposobu znakowania ich znakiem budowlanym (t.j. Dz. U. z 2023 r. poz. 873).

7.2 Polskie Normy i inne normy

- a) PN-EN 1427:2015-08 Asfalty i lepiszcza asfaltowe - Oznaczanie temperatury mięknięcia - Metoda Pierścieni i Kula;
- b) PN-EN 13880-2:2004 Zalewy szczelin na gorąco - Część 2: Metoda badania dla określenia penetracji stożka w temperaturze 25°C;
- c) PN-EN 12846-2:2011 Asfalty i lepiszcza asfaltowe - Oznaczanie czasu wypływu lepkościomierzem wypływowym - Część 2: Upłynnione i fluksowane lepiszcza asfaltowe;
- d) PN-EN 13880-3:2004 Zalewy szczelin na gorąco - Część 3: Metoda badania określająca penetrację i odprężenie sprężyste (odbojność);
- e) PN-EN 13880-5:2005 Zalewy szczelin na gorąco - Część 5: Metody badań do oznaczania odporności na spływanie;
- f) PN-EN 13880-13:2018-08 Zalewy szczelin na gorąco - Część 13: Metoda badania wydłużenia nieciągłego (próba przyczepności);
- g) PN-EN ISO 9001:2015-10 Systemy zarządzania jakością - Wymagania;
- h) SNV 671920 Voranstrich und Vergußmassen - Dehnbarkeit (Powłoki gruntujące i zalewy drogowe – Wydłużenie);
- i) DIN 52123:2014-06 Testing of bitumen and polymer bitumen. (Badanie arkuszy bitumicznych i polimerowo-bitumicznych).

7.3 Procedury badawcze

- a) Procedura Badawcza IBDiM PB/TN-2/1 Termoplastyczne zalewy drogowe - Spływność;
- b) Procedura Badawcza IBDiM PB/TN-2/2 Termoplastyczne zalewy drogowe - Odporność na przegrzanie;
- c) Procedura Badawcza IBDiM PB/TN-2/3 Termoplastyczne zalewy drogowe - Odporność na zamrażanie;
- d) Procedura badawcza IBDiM Nr PB/TN-2/4 Termoplastyczne zalewy drogowe - Wydłużenie;
- e) Procedura badawcza IBDiM Nr PB/TN-2/5 Termoplastyczne zalewy drogowe - Rodzaj zerwania.

7.4 Raporty z badań wyrobu budowlanego

- a) Sprawozdanie z badań taśmy uszczelniająco-dylatacyjnej nr TN-2/5455/26, Pracownia Nawierzchni Asfaltowych, wyd. IBDiM;

Otrzymują:

1. Producent o nazwie: **MIXBUD Kontrakty Sp. z o. o.**, z siedzibą: **ul. Szyb Walenty 18, 41-700 Ruda Śląska** (1 egzemplarz),
2. a/a Jednostka Oceny Technicznej **Instytutu Badawczego Dróg i Mostów** ul. Instytutowa 1, 03-302 Warszawa, tel. (22) 39 00 220÷227; e-mail: jot@ibdim.edu.pl (1 egzemplarz).